

Von Natur aus bin ich nicht subtil gesponnen, es ist auch nicht die Art meines Landes [Einsiedeln], dass man mit Seidenspinnen etwas erlange. ... Das kann keine subtilen Gesellen machen. ... diejenigen, die in weichen Gewändern und in Frauengemächern erzogen werden, und wir, die wir zwischen Tannzapfen aufwachsen, verstehen einander nicht wohl.

*From my natural origin I am not woven of a subtile tissue, and it is not the way of my country [Einsiedeln] to succeed with silk-spinning. ... This cannot result in subtile fellows. ... those who were brought up in womens' chambers, and we who grew up between fir-cones, do not understand one another.*

PARACELSUS

Es war aber vielleicht nicht die galenische Säftelehre an sich, die den wissenschaftlich-therapeutischen Fortschritt zur Zeit von PARACELSUS behinderte, sondern deren sophistische und praxisfremde Auslegung. Jedenfalls wäre es 500 Jahre nach PARACELSUS nutzlos, die moderne naturwissenschaftliche «Moleküllehre» – etwa auf dem Einsiedler Klosterplatz – verbrennen zu wollen. Die Frage des Einsiedler Symposiums und dieses Buches lautete vielmehr: Wann dient eine Theorie tatsächlich dem Patienten, und wie lassen sich für die Praxis aussagekräftige Erfolgskriterien definieren?

*Johannes G. Schmidt (Herausgeber)*

By its nature, clinical epidemiology does not distinguish between what now is known as traditional (biomolecular) medicine and other forms of clinical therapy, often called alternative or unconventional therapy. Thus the boundaries of biomolecular medicine are likely to be extended through the application of practical criteria to the measurement of therapeutic results. The observation-oriented research methods, taught at the symposium and compiled in this book, allow the study of the practical effect of therapy without requiring that the theoretical mechanism of the therapeutic effect be established through controlled theoretical conformity.

*Richard E. Steele (co-editor)*

Wenn PARACELSUS sagt: «*Alterius non sit qui suus esse potest*» («Keinem andern sei hörig, wenn Du Dein eigener Herr sein kannst»), so sprechen aus ihm wohl die *Einsiedler Mutter* und ein Wesenszug auch noch der heutigen *Schwyz*. Vielleicht ist heutzutage die Sprache etwas gesitteter, das Benehmen angepasster, aber – aus mir spricht der langjährige Politiker – Behörden haben es auch heutzutage noch schwer mit den *Schwyzern*. Sie sind ein *ungebärdiges Volk* geblieben.

*Marcel Kürzi*

PARACELSUS' Leistung sind die Kraft und der Mut, in allen Bereichen die herrschende Meinung zu hinterfragen und herrschende Meinungen abzulehnen. Nur wer sich so konsequent wie er gegen den Fluss der Zeit stellt, kann den Fluss des Geistes auch umleiten.

*Bruno Frick*